

6. Dezember 2016

ROLLS-ROYCE LIEFERT 7000. TRIEBWERK VOM STANDORT DAHLEWITZ

Rolls-Royce feiert heute die Auslieferung des 7000. in Dahlewitz montierten Triebwerks. Das Jubiläumstriebwerk, ein BR710, wird an Gulfstream Aerospace Corporation ausgeliefert und eine Gulfstream G550 antreiben.

Die Triebwerksproduktion am Standort Dahlewitz südlich von Berlin begann 1995, derzeit sind dort mehr als 2.300 Mitarbeiter beschäftigt. Das Werk ist heute ein wichtiger Produktions- und Entwicklungsstandort im globalen Rolls-Royce Konzern.

Neben der Produktion der BR710 Triebwerke werden hier eine Reihe von Antrieben für Geschäftsreiseflugzeuge, wie die Triebwerkstypen BR725 und Tay 611-8C, montiert sowie das V2500 für die Airbus A320 Familie. Dahlewitz ist außerdem Standort des neuen Testzentrums für Leistungsgetriebe von Rolls-Royce.

Das 7.000ste Triebwerk ist Mitglied der zuverlässigen und bewährten BR700-Familie, die einige der schnellsten und größten Geschäftsreiseflugzeuge mit größter Reichweite antreibt. Mehr als 4.000 BR700-Antriebe wurden bis heute gebaut und die Flotte hat insgesamt über 20 Millionen Flugstunden erreicht.

Paul O'Neil, Rolls-Royce, EVP Assembly and Test, Civil Aerospace, sagte zu diesem Meilenstein: "Wir sind sehr stolz auf das, was hier durch die harte Arbeit und den Einsatz unserer Dahlewitzer Belegschaft in mehr als 20 Jahren erreicht wurde. Der Erfolg unterstreicht die bedeutende Rolle, die dem Standort bei der Unterstützung des kontinuierlichen Erfolgs von Rolls-Royce im Bereich der zivilen Luftfahrt zukommt."

2017 fällt am Standort Dahlewitz außerdem der Startschuss zur Montage des Trent XWB, dem effizientesten zivilen Großtriebwerk der Welt, womit unsere XWB Hauptfertigungslinie in Derby, Großbritannien ergänzt wird.

Über Rolls-Royce plc

1. Es ist die Vision von Rolls-Royce, Marktführer bei Hochleistungsantriebs- und Energiesystemen zu sein, bei denen unsere Ingenieurskompetenz, globale Reichweite und unser tiefgreifendes Industrieverständnis zu ausgezeichneten Kundenbeziehungen und

Lösungen beitragen. Wir operieren in fünf Geschäftsbereichen: Zivile Luftfahrt, Militärische Luftfahrt, Schiffstechnik, Nukleartechnik und Power Systems.

2. Rolls-Royce hat Kunden in mehr als 120 Ländern weltweit, darunter mehr als 400 Flug- und Leasinggesellschaften, 160 Streitkräften, 4.000 Marine- und Schifffahrtskunden, einschließlich 70 Seestreitkräften, sowie 5.000 Energie- und Kernenergiekunden.
3. Drei übergreifende Themen ziehen sich durch alle Geschäftsbereichen:
 - Investitionen in und Entwicklung von exzellenter Ingenieursleistung,
 - Transformation der Herstellungs- und Lieferkette, die operative Exzellenz in schlanken, kostengünstigen Anlagen und Prozessen verankert,
 - Nutzung unserer installierten Produktbasis, des Produktwissens und der Fähigkeiten unserer Ingenieure, um unseren Kunden hervorragende Serviceleistungen zu bieten, die uns Anteile am Anschlussmarkt bis weit in die Zukunft sichern.
4. Der Jahresumsatz 2015 von 13,4 Milliarden britischen Pfund stammt etwa zur Hälfte aus dem Servicegeschäft. Der Gesamtauftragsbestand lag Ende Juni 2016 bei 79,5 Milliarden britischen Pfund.
5. 2015 investierte Rolls-Royce 1,2 Milliarden britische Pfund in Forschung und Entwicklung. Das Unternehmen unterstützt ein weltweites Netzwerk von 31 universitären Technologiezentren (UTC). Sie bilden Schnittstellen zwischen den Ingenieuren des Unternehmens und der wissenschaftlichen Spitzenforschung.
6. Rolls-Royce beschäftigt über 50.000 qualifizierte Fachkräfte in über 46 Ländern – darunter rund 15.700 Ingenieure.
7. Rolls-Royce engagiert sich stark für die Nachwuchsgewinnung und investiert in die Weiterentwicklung seiner Mitarbeiter. 2015 wurden 228 Graduates und 277 Auszubildende in unsere weltweiten Ausbildungsprogramme aufgenommen.

Pressekontakt

Stefan Wriege

Communications Manager – Business Aviation
Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG
Tel +49 171 6130802
Email stefan.wriege@rolls-royce.com

www.Rolls-Royce.com